



Gemeinsame Presseerklärung des Land- und Amtsgerichts Duisburg

20. Mai 2021
Seite 1 von 2

Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Land- und Amtsgericht Duisburg

Henning Bierhaus
Pressesprecher

Telefon 0203 9928-174
Mobil 0170 9217858
Telefax 0203 9928-299

Start eines europaweiten Architektenwettbewerbs für die Bebauung des Geländes der ehemaligen Justizvollzugsanstalt Duisburg

pressestelle@lg-
duisburg.nrw.de
www.lg-duisburg.nrw.de/
behoerde/presse

In dieser Woche tritt die Planung des Erweiterungsbaus für das Land- und Amtsgericht Duisburg in eine entscheidende Phase. Mit Ausschreibung eines europaweiten Architektenwettbewerbs soll ein hinsichtlich Funktionalität, Nachhaltigkeit und Städtebau optimaler Planungsentwurf für den Erweiterungsbau gefunden werden. Bauherr und Auslober ist die Niederlassung Duisburg des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW.

Im Hinblick auf die steigende Anzahl von umfangreichen Strafverfahren soll für das Landgericht in dem Erweiterungsbau ein 300 qm großer Sitzungssaal mit Sitzplätzen für bis zu 70 Verfahrensbeteiligte eingerichtet werden. Der – derzeit zum Teil in provisorischen Containern untergebrachte – Haft- und Vorführbereich soll umfassend neu gestaltet und mit modernen Vorführzellen ausgestattet werden. Außerdem sollen neben weiteren mit moderner Technik ausgestatteten Sitzungs- und Besprechungsräumen eine Kantine sowie Büroflächen vornehmlich für die bisher in der Nebenstelle Kardinal-Galen-Straße untergebrachten ca. 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtsgerichts sowie für die derzeit in den Dienststellen Duisburg und Duisburg-Hamborn tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Sozialen Dienstes entstehen. Um eine zusätzliche Belastung der Parkräume in der Innenstadt zu vermeiden, sollen im Bereich des Erweiterungsbaus auch Tiefgaragenstellplätze für Dienstfahrzeuge und die Bediensteten beider Gerichte geschaffen werden. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus sollen die in die Jahre gekommenen und modernen Anforderungen, insbesondere auch solchen der Barrierefreiheit, nicht mehr genügenden Liegenschaften des Amtsgerichts auf der Kardinal-Galen-Straße und des ambulanten Sozialen Dienstes auf der Erftstraße und am Hamborner Altmarkt aufgegeben werden.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
König-Heinrich-Platz 1
47051 Duisburg
Telefon 0203 9928-0
Telefax 0203 9928-444
verwaltung@lg-duis-
burg.nrw.de
www.lg-duisburg.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel
Linien 901, 903, U 79
Haltestelle
König-Heinrich-Platz



Bereits Ende des Jahres 2021 werden die eingereichten Planungsentwürfe durch ein Preisgericht beurteilt und anschließend der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Preisgericht wird sich mehrheitlich aus unabhängigen Architekten, aber auch aus Vertretern der Justiz, des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW und der Stadt Duisburg zusammensetzen. Im anschließenden Vergabeverfahren werden die Preisträger zur Abgabe Ihrer Honorarangebote aufgefordert. In der abschließenden Verhandlung wird dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt und es erfolgt die finale Auftragsvergabe durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Das für den Erweiterungsbau vorgesehene Gelände liegt im Bereich der Landgerichtsstraße zwischen dem derzeitigen Gebäude des Land- und Amtsgerichts Duisburg und der katholischen Liebfrauenkirche. Die dortige ehemalige Nebenstelle der Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn war im Frühjahr 2012 nach 91 Jahren Betriebszeit geschlossen und in der Folge abgerissen worden.

Der geplante Bau wird nach Anbauten in den Jahren 1878 und 1912 der dritte Erweiterungsbau des spätklassizistischen Gebäudes sein.

Henning Bierhaus
Pressesprecher des
Landgerichts

Dr. Rolf Rausch
Pressesprecher des
Amtsgerichts